## Vorlesungsverzeichnis 18H

Erstellungsdatum: 12.07.2025 11:30

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

Historische Aufführungspraxis

1. Semester: Spätrenaissance / Frühbarock

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ DMU-WKAN-1100.18H.001 / Moduldurchführung

Modul Historische Aufführungspraxis

Veranstalter Departement Musik

Leitung Urs Haenggli

Minuten pro Woche 90

**ECTS** 1 Credit

Vorlesung und praktische Übungen in Kammermusikformationen Lehrform

Alle interessierten Studierenden aller Fächer Zielgruppen

Lernziele / Über vier Semester verteilt vermittelt dieser Kurs einen umfassenden Überblick zu Kompetenzen

den wichtigsten Fragen der historischen Aufführungspraxis des 17. und 18. Jahrhunderts. Im Zentrum steht dabei das gemeinsame Studium der Quellen wie

z.B. historische Instrumentalschulen, musikkritische Aufsätze des 17./18.

Jahrhunderts etc. Praktische Übungen zeigen jeweils, wie die gewonnen

Erkenntnisse den Weg in die tägliche Musikpraxis finden. Die Semester können ohne

weiteres einzeln besucht werden.

Inhalte Zuerst sammeln wir die wichtigsten um 1600 noch gültigen Regeln der

> Aufführungspraxis der Spätrenaissance. So untersuchen wir z.B. den damaligen Gebrauch der Kirchentonarten, ohne deren Verständnis die Musik um 1600 nur schwer zugänglich ist. Dann interessiert uns die Verzierungslehre des späten 16.

Jahrhunderts, die im Frühbarock zu einer solchen Blüte gelangte, dass sie zusammen mit der Tanzmusik die eigenständige Instrumentalmusik hervorbrachte. Weiter widmen wir uns dem neuen Wort-Ton-Bezug, den neuen konzertanten Formen und den Tänzen im frühbarocken Europa. Caccini, Praetorius, Bernhard,

Morley und Rognoni begleiten uns mit ihren Lehrwerken in diesen und weiteren

Fragen z. B. zu Tempo, Phrasierung und Artikulation.

**Termine** Montags 14.00 bis 15.30 Uhr, ab 17. September 2018

Raumwunsch: 6.G02

bestanden / nicht bestanden Bewertungsform

Sprache Deutsch

Bemerkung 1100